

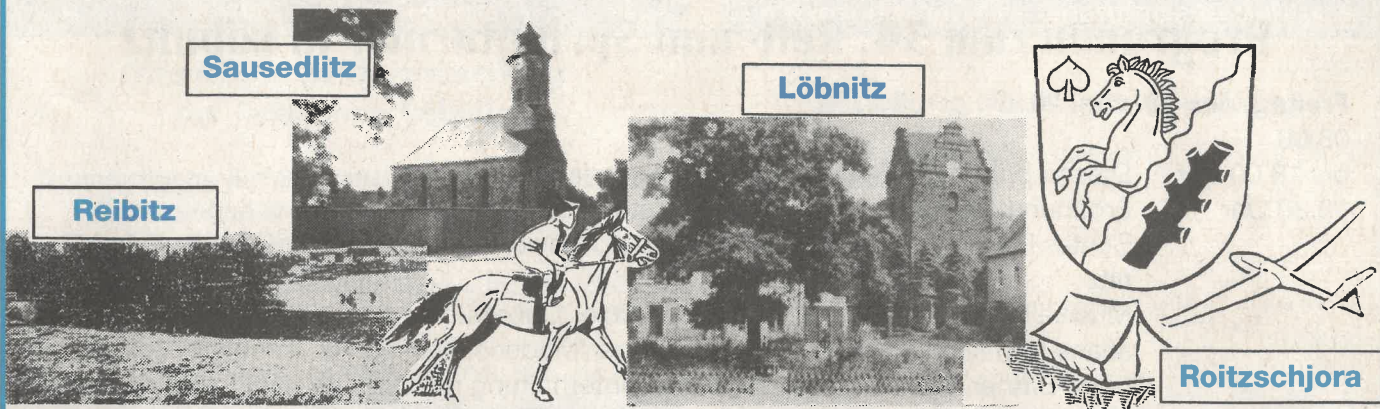
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2010

Freitag, den 18. Juni 2010

Nummer 6

34. Reit- und Springturnier

18.-20.06.
2010



Programm zum 34. Reit- und Springturnier in Löbnitz

Freitag, den 18. Juni 2010

08.00

bis 18.00 Uhr

Dressurprüfungen/Springprüfungen regional

18.30 Uhr

Eröffnung: Ansprache des Bürgermeisters Axel Wohlschläger/

Buntes Programm der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ und der Grundschule Löbnitz

Musikalische Umrahmung durch Löbnitzer Chöre unter der Leitung von Frau Christiane Hentsch und Herrn Dieter Graubner/Modenschau der Fa. Trendline Modeboutique Bittner, im Anschluss Tanz und Unterhaltung mit „SHOWTIME“ und der Fußballmannschaft der Alten Herren von Löbnitz/Disco für Jugendliche im Parkgelände

Samstag, den 19. Juni 2010

08.00 Uhr Dressurprüfung Kl. S (Prix St. Georges)

08.00 Uhr Springpferdeprüfung Kl. M

10.00 Uhr Punktsspringprüfung Kl. M 1. Abteilung

10.00 Uhr Dressurprüfung Kl. S Grand Prix de Dressage (Dressurreiten der schweren Klasse)

12.30 Uhr Punktsspringprüfung Kl. M 2. Abteilung

13.30 Uhr Schaubild: - historische Kutschen in unterschiedlicher Anspannung

14.00 Uhr Springprüfung Kl. S mit Siegerrunde

15.00 Uhr Schaubild: „Fallschirmspringer“

16.30 Uhr Barrierenspringprüfung Kl. S

17.30 Uhr Schaubild: „Große Löbnitzer Indianershow“

19.00 Uhr Parkbühne: Saturday-Night-Party mit der SHOWTIME Mobildisothek und buntem Programm

Disco für Jugendliche im Parkgelände

20.00 Uhr Unterhaltung mit Böttcher und Fischer von Radio RSA

22.30 Uhr Großes Feuerwerk mit der Parforcehorngruppe Taucha in historischen Kutschen

Sonntag, den 20. Juni 2010

07.00 Uhr Punktsspringprüfung Kl. L

08.00 Uhr Dressurprüfung Kl. S (Intermediaire I)

09.30 Uhr Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M 1. Abteilung

10.00 Uhr Dressurprüfung Kl. S (Grand Prix Special)

10.00 Uhr Frühschoppen mit Platzkonzert

12.00 Uhr Schaubild: „Oldtimerparade des Oldtimer-Clubs Delitzsch“

12.40 Uhr Flugzeugstaffel Roitzschjora

13.00 Uhr Ansprache durch den Schirmherrn der Veranstaltung Landrat Michael Czupalla

13.20 Uhr Schaubild: „Dressurquadrille“

13.40 Uhr Dressursiegerehrung Prüfung Nr. 15 und Nr. 17

14.00 Uhr „Großer Preis von Löbnitz“

15.00 Uhr Schaubild: „Schleppjagd zu Pferde mit einer traditionellen Meute“

15.30 Uhr Einmaliges Stechen und Siegerehrung Großer Preis von Löbnitz

16.15 Uhr Zum Abschluss die traditionelle „Große Löbnitzer Indianershow“

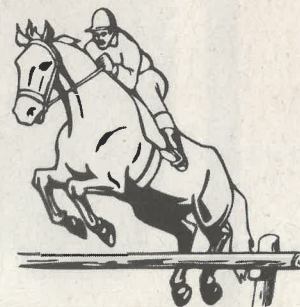
Wieser's Vergnügungspark an allen Tagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Eintritt FREI!

— Große Tombola —

Ihr Veranstalter:

Löbnitzer Pferdesportverein e. V./Gemeinde Löbnitz



Sonderfahrplan

Löbnitzer Reit- und Springturnier 2010

nur gültig vom 19.06.-20.06.2010

Alle Fahrten werden kostenlos durchgeführt!

Delitzsch - Spröda - Poßdorf - Sausedlitz - Reibitz - Löbnitz

Delitzsch, Auto - Webel	9.00	12.00	13.05
Delitzsch, Loberaue	9.04	12.04	13.09
Delitzsch, Lessingstr.	9.07	12.07	13.12
Delitzsch, Bürgerhaus	9.10	12.10	13.15
Delitzsch, am Wallgraben	9.14	12.14	13.19
Delitzsch, unterer Bahnhof	9.17	12.17	13.22
Delitzsch, Beerendorfer Str./ SB Halle	9.20	12.20	13.25
Spröda	9.25	12.25	13.30
Poßdorf	9.27	12.27	13.32
Sausedlitz, Milchbank	9.29	12.29	13.34
Reibitz, Schule	9.32	12.32	13.37
Löbnitz, Gasthof Goldener Stern	9.37	12.37	13.42

Löbnitz - Reibitz - Sausedlitz - Poßdorf - Spröda - Delitzsch

	<u>nur So</u>			<u>nur</u>		
<u>Sa</u>						
Löbnitz, Gasthof Goldener Stern	17.00	18.05	19.35	21.30	00.00	
Reibitz, Schule	17.05	18.10	19.40	21.35	00.05	
Sausedlitz, Milchbank	17.08	18.13	19.43	21.38	00.08	
Poßdorf	17.10	18.15	19.45	21.40	00.10	
Spröda	17.13	18.18	19.48	21.43	00.13	
Delitzsch, Beerendorfer Str./ SB Halle	17.17	18.22	19.53	21.48	00.17	
Delitzsch, unterer Bahnhof	17.20	18.25	19.56	21.51	00.20	
Delitzsch, Wallgraben	17.23	18.28	19.59	21.54	00.23	
Delitzsch, Bürgerhaus	17.27	18.32	20.03	21.58	00.27	
Delitzsch, Lessingstraße	17.30	18.35	20.06	22.01	00.30	
Delitzsch, Loberaue	17.33	18.38	20.09	22.04	00.33	
Delitzsch, Auto - Webel	17.37	18.42	20.13	22.08	00.37	



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallische Straße 88
Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe
erscheint am

**Freitag, dem
16. Juli 2010**

Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

**Freitag, der
9. Juli 2010**

IMPRESSUM

Zehn Jahre Kinderhaus „Schwalbennest“

Wer einen runden Geburtstag hat, der feiert mit seinen Verwandten, Freunden und Bekannten. So hielten es auch die Erzieher und Kinder unserer Kindertagesstätte „Schwalbennest“ anlässlich ihres Jubiläums. Sie luden für den 4. Juni viele Gäste in die evangelische Kirche ein und erfreuten alle mit dem Musical „Jona und der Wal“. Alle Kinder und Erzieher waren die Akteure und mit ihrem Gesang bereicherte Elisabeth Hamann das Theaterstück, dessen musikalische Leitung in den Händen von Frau Juliane Partzsch lag. Die Rolle des Erzählers übernahm die Leiterin des Kindergartens, Frau Martina Schulze. Durch die Veranstaltung führte der Superintendent Dr. Stawenow. Glückwünsche besonderer Art überbrachte Frau Mühlmann mit einer Gruppe ehemaliger Kita-Kinder. Mit einem Lied, das an die vielen Dinge erinnert, die man eben so im Kindergarten lernt, dankten sie für die vielen schönen Stunden, die sie in der Einrichtung erlebt hatten. Auch der katholische Pfarrer a. D. Johannes Grams gratulierte herzlich. Beim Verlassen der Kirche erhielten alle Gäste einen Stein mit einem symbolisierten Fisch darauf und die Kinder eine Kette mit einem Fisch (Laubsägearbeit) als Erinnerung. Anschließend wurde auf dem Kirchengelände ein Kinderfest (nicht nur für Kinder) gefeiert. Familie Kirste aus Sausedlitz hatte viele Kinderbelustigungen zu bieten: Hopsburg, Hopsbälle, Elektroautos und Luftballonfiguren waren begehrt. Aber für viele war es auch das Kinder-

schminken, für das sie gerne eine kleine Wartezeit in Kauf nahmen. Frau Kirste und Frau Lorenz hatten jedenfalls alle Hände voll zu tun, um die Wünsche zu erfüllen. Strahlende Kinderaugen entschädigten sie für die Mühe. Auch basteln konnten die Kinder, ein selbst hergestellter Nemo oder ein Wal erinnert sicher so manches Kind noch lange an das schöne Fest. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Selbst gebackenen Kuchen und Kaffee konnte man im Festzelt genießen. Wer lieber etwas Herzhaftes wollte griff zu Würstchen vom Grill. Auch kalte Getränke gab es in Fülle und leckeres Eis, das bei dem herrlichen Sonnenschein ganz besonders gut schmeckte. Schließlich konnten auch alle, die Freude daran hatten, eine kleine Kremserfahrt durch den Ort machen. Ganz spannend war es auch für die Kinder, einmal richtige Brieftauben anzufassen. Frau Turnier war mit ihren Tieren zu den Kindern gekommen. Es war schon spannend und kribbelte im Bauch, als die Tauben in den blauen Himmel stiegen und davonflogen. Dieses schöne Fest wird allen in guter Erinnerung bleiben. Wir Eltern sind froh, dass unsere Kinder in so guten Händen sind. Ein ganz großes Dankeschön von den Eltern und allen Familienangehörigen, die sich für ihre Jüngsten engagieren, an alle, die mitgeholfen haben, ganz besonders aber an die Kindergärtnerinnen für ihre umsichtige Arbeit, und das nicht nur an diesem Tag.



Ein Wort in eigener Sache

Als Leiterin der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ Löbnitz möchte ich mich bei allen Eltern, Großeltern und Gästen bedanken, die so zahlreich unserer Einladung folgten und mit uns das zehnjährige Jubiläum der Einrichtung feierten.

Zeigt es doch die Verbundenheit der Bevölkerung mit unserer Kinder Einrichtung. Ganz besonders danke ich Frau Juliane Partzsch für die musikalische Leitung des Musicals und Elisabeth Hamann für anrührenden Gesang. Ich kann kaum genügend Worte finden, um allen Dank zu sagen, die unsere Arbeit immer wieder bereitwillig und selbstlos unterstützen, besonders wenn es darum geht Höhepunkte vorzubereiten oder auch bei der Durchführung mitzuhelfen. Ich danke der Freiwilligen Feuerwehr von Löbnitz und Sausedlitz, der Familie Kirste und Frau Lorenz, Herrn Dr. Bussian, Familie Hentsch, Hartwig Derenthal, Familie Turnier, der Eisdiele Cangemi sowie allen fleißigen Kuchenbäckern und Sponsoren für Geld- und

Sachspenden. In den Dank schließe ich die vielen fleißigen Helfer ein, die sich um das Wohlergehen der Gäste kümmerten, als da sind Erich Wohlschläger, Harry Wenzel, Petra Rudolph, Renate Haase, Monika Klupsch, Evelin Fischer, Anne Wenzel und Cornelia Wenzel. Ein Dankeschön an Frau Mühlmann und Herrn Grams für die herzlichen Gratulationen und an Frau Schlie für journalistische Tätigkeiten. Herzlichen Dank auch an den Kirchenrat für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Außengeländes der evangelischen Kirche. Zuletzt, aber besonders herzlich, danke ich meinem Mitarbeiterteam für das liebevolle, schöpferische und zeitraubende Engagement, das sie immer wieder aufbringen um solche Höhepunkte zu gestalten.

Die Löbnitzer Bevölkerung schließt sich dem an und dankt selbstverständlich auch Frau Schulze, die mittendrin oder besser gesagt an der Spitze dieses Teams steht.

Sausedlitzer spielen ihre Dorfgeschichte - das Publikum ist gerührt - Tränen fließen

Anlässlich 20 Jahre Sausedlitz feierte das ganze Dorf am Samstag, dem 29. Mai mit über 500 Besuchern am Abend, eines der größten und schönsten Dorffeste in der Geschichte.

Bereits am Nachmittag war der Sausedlitzer Sportplatz bei herrlichem Sonnenschein gut besucht. Mit einem Festgottesdienst zur Wiedergeburt des Ortes und dem Bläserquintett unter Leitung des Superintendenten Herrn Dr. Stawenow wurde das Jubiläumsdorffest eröffnet.

Ein buntes Rahmenprogramm, unterstützt durch die Jugendfeuerwehr und die Feuerwehr, den Kegelverein, den Förderverein Kirche sowie die Sausedlitzer Landfrauen, sorgte für vielseitige Abwechslung. Ein Blick in die Bilderausstellung Sausedlitz „gestern - heute - morgen“ ließ so manche Erinnerung an alte Fotos aus Omas und Opas Zeiten aufleuchten. Zeigte aber auch, wie der Ort vor der Wende dem Erdboden gleich gemacht werden sollte, wie zerfallen und leblos der Ort erschien. Auch neue Projekte wurden vorgestellt, so die Umbaupläne des Sausedlitzer Pfarrhauses zum Bildungs- und Familienzentrums durch den Förderverein Kirche und welche Ideen es zur Strandgestaltung in Sausedlitz und im Bereich Dreihäuser gibt.

Die Tanzgruppe der Line Hall Dancer aus Badrina war für alle Nachmittagsgäste ein faszinierender Ausflug in den „Wilden Westen“. Hut ab vor den 16 „Cowboys“ im Alter zwischen 20 und 60 Jahren aus Badrina und Umgebung, die den Formationstanz in einer Mischung aus Country- und Partymusik perfekt beherrschten. Ein See vor der Haustür - ein himmlischer Segen - so hieß es nicht nur im Musik- und Theaterstück am Abend, sondern die Besucher konnten dies mit dem ständig ausgebuchten Kremser in Verbindung mit einer Bootsfahrt auf dem See auch live erleben und so auch ein bisschen Zukunft schnuppern.

Ab 19 Uhr gab es keinen freien Platz mehr, so viele Besucher hatte der Ort nicht in seinen besten Zeiten erlebt.

Das 20-jährige Jubiläum sollte kein normales Dorffest werden, wo Schausteller aus nah und fern angeheuert werden.

Die Sausedlitzer wollten hier den Spieß umdrehen und mit ihrem Bühnenstück ihre Heimatgeschichte selbst darstellen, ihre Geschichte ihren Kindern, Verwandten und Bekannten sowie ihren Gästen in einem 45-Minuten-Bühnenstück erzählen. Als Autor und Komponist hatten sie sich Christoph Zwiener und seine Frau Uta als Profi für Musik und Theater geholt. Die Sausedlitzer waren Theaterlaien, hatten sich aber viel vorgenommen und es hat sich in der Tat gelohnt. Mit einer Familie, gespielt von Vater Mario Budschigk, Mutter Kerstin Roßberger und den Kindern Vanessa May und Chris Tesche, reiste das begeisterte Publikum am Sonnabendnachmittag in die Vergangenheit. Es erfuhr beispielsweise eine mögliche Namensdeutung des Ortes.

Hier ein kleiner Auszug: „... Kommt der Name Sausedlitz wirklich von Saupiepen oder war es so, wie die Großmutter erzählte, dass es einen Langstreckenläufer gab, der Frieder Edlitz hieß, wo das ganze Dorf rief, „Saus Edlitz“, woraus dann Sausedlitz geworden ist. Nein, sagte der Vater, gespielt von Mario Budschigk. Erklärte die Familie auf, „... das haben wir doch schon im Kindergarten gelernt, Sausedlitz stammt von Ciusedlitz ab, das heißt Nachbarschaftssiedlung.“

Glücksmomente erlebte der Ort mit der feierlichen Eröffnung des Kindergartens im Jahr 1978. Doch es gab auch tragische Szenen, so als der Parteisekretär, gespielt von Roland Wilhelm, den Bewohnern 1980 erklärte, dass der Ort Bergbauschutzgebiet werde. 1983 standen die Bagger vor der Tür und 1986 zogen die ersten Sausedlitzer weg.

Sausedlitz wurde zum Geisterdorf, dies ließ Gänsehaut bei den Besuchern aufkommen und sogar manche Träne fließen. Besonders gerührt waren die Älteren, die diese Geschichte aktiv miterlebten und heute zur Aufführung alles wieder vor Augen hatten:

„... Kleines Dorf dir stirbt die Seele,
langsam ziehen alle weg
und die kommen schaffen Wüste,
Hoffnung sucht sich ein Versteck ...“

Doch es gab auch den Februar 1990, neue Zuversicht - Sausedlitz wird gerettet, der Parteisekretär, muss abtreten. Das Geisterdorf erwacht und nimmt sein Schicksal in die eigenen Hände. Alle 34 Mitspieler verkünden:

„Und so halt ich dich, Sausedlitz,
tief in meinem Herzen fest.

Bist mein wundersames Dörfchen,
bist mein heißgeliebtes Nest.“

Alle gehen mit neuer Kraft an die zukünftigen Aufgaben, die Landfrauen bereiten im Theaterstück die 10-Jahres-Feier vor, schicken den ehemaligen Parteisekretär, der jetzt den Versicherungsvertreter spielt, zur Hölle und alle Träumen von „Bad“ Sausedlitz:

„... dem See vor der Haustür - ein himmlischer Segen,
bald schon beginnt sich die Welt hier zu regen ...“

Dieses Musik- und Theaterstück lebte von seinen Mitspielern, vor allem von den vielen Kindern. So waren die Jüngsten so z. B. Julia Bechtloff, Ron Tesche und Jonas Ihme gerade mal 5 bzw. 6 Jahre alt. Aber auch Emilia Bachmann, Nathalie Wolf, Chris Tesche, Vanessa May, Elisabeth und Martin Lorenz, Vivienne Wolf, Adrian Schneider sowie Alexander Bechtloff ... kannten das DDR-Pionierhalstuch nur vom Erzählen der Eltern.

Hier wurde Geschichte pur erlebt, nicht nur für die „alt“ Sausedlitzer, sondern auch für alle neu zu gezogenen und alle Gäste des Dorffestes.

Das Dorf hat nicht nur 1990 Schlagzeilen gemacht und überlebt, sondern auch im Jahr 2010.

Bereits schon in den vielen Montagsproben im Sausedlitzer Bürgerhaus wurden Jung und Alt mit den Ergebnissen der friedlichen Revolution 1990 in Berührung gebracht.

Sausedlitz - Schwein gehabt!! Tot geglaubt und neu geboren - das war zum Dorffest nicht nur Theater, sondern authentische Geschichte. Wer diese Aufführung verpasst hat, kann die DVD im Sausedlitzer Nachbarschaftsladen bestellen. Weitere Bilder und auch einen Musikausschnitt vom Eröffnungssong:

„Kleines Dorf mit tapferen Menschen
abgeschrieben, fast verloren
hast zum Leben dich besonnen
tot geglaubt - heut neu geboren.“

gibt es auf der Internetseite www.sausedlitz.de

Das Projektteam



Eröffnung am Nachmittag mit einem Festgottesdienst zur Wiedergeburt des Ortes.



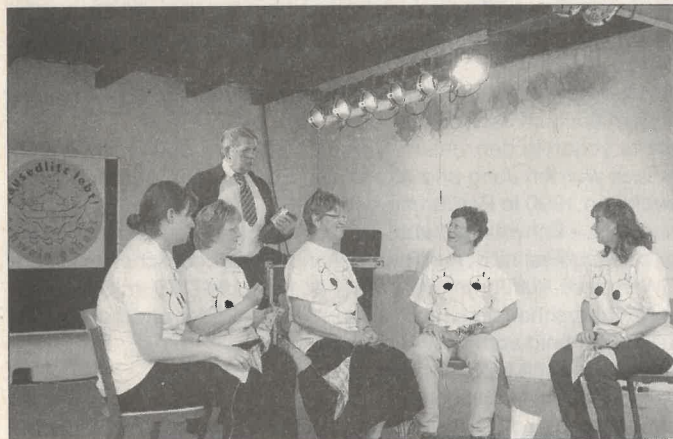
Alle Mitwirkenden des Theaterstückes beim Eröffnungssong.



Mario Budschigk als Vater, Kerstin Roßberger als Mutter, Chris Tesche als großer Sohn und Vanessa May als kleine Tochter, die das Publikum durch die Vergangenheit führten.



„Wenn ich mal groß bin, ... werde ich auch so ein Volkspolizist ...“



Landfrauen bereiten das nächste Fest vor und wollen nichts mit dem ehemaligen Parteisekretär, gespielt von Roland Wilhelm, zu tun haben.



Dank an den Autor und Komponisten Christoph Zwiener für die Gesamtgestaltung und an seine Frau Uta für den Gesangsunterricht.



Fotos von den Zuschauern eine Auswahl

Interessantes aus der Heimatgeschichte

Schon 1442 waren Syfried und Jan von Schönfeld („gebrüder zu Lobenitz gesessen“) mit den Orten Wannewitz, Döbern, Scholitz, Poßdorf, Seelhausen, Sausedlitz und Glesien belehnt, was Sie sich am 26. August 1466 nochmals bestätigen ließen.

So finden wir immer auch Einträge in den Kirchenbüchern, die ortsübergreifend bedeutsam sind, so z. B. im Taufbuch von Döbern:

„Christoph Eisolt, Kirchvater in Döbern, ein frommer redlicher Mann, wurde den 11. May nebst seinen Nachbarn zur Bau-Arbeit auf den Herrnhoff erfordert und in dem selbigen Tages die Zimmerleüth, den ancker am Neuen Gebäude, so hinten gegen dem Garten angebaut getichtet ist durch Gottes verhengnis selbiger wieder hinunter gefallen, da 16 Personen mit hinauß geprellt und 5 tödlich beschädiget worden, dieser Eisolt aber, dem ein balcken auf die brüst gefallen war, ist todt bliben. Wurde nach Döbern bracht und daselbsten am 13. May begraben mit einer Leichen Predigt ex. Ps. 37 (Vers 24). Fället ein gerechter, so wird er nicht weggeworffen, denn der Herr erhält ihn bey der Handt, und abdankung im 44 1/2 Jahr seines Alters, dems Gott gnädig seyn wolle, der auch 7 kleine Kinder und eine sehr arme Wittbe hinterlaßen“.

Sechs der Kinder sind im Kirchenbuch (Geburten und Taufen) von Döbern eingetragen.

30. Jan.	1663 Christina
17. Feb.	1665 Chriostoph
4. Marty	1667 Maria
8. May	1669 Salome
22. Juny	1671 Rosina
24. July	1673 Johannes

Das siebente Kind (13. Feb. 1661 Anna) war nicht zu finden. Doch im Löbnitzer Taufbuch war folgende Eintragung zu lesen:

„Anna, Christoff Eisolts, des winzers aufn Hoftheile Töchterlein, so er mit seinem eheweibe Maria gezeuget, ward getauft in der Pfarr Stube damahls, weil man in der Kirchen das Gewölbe abgetragen und der Tauffstein hat müßen weggerißen werden, die Pathen sind gewesen Anna, Glemen Zschintzschens weib zu Döbern, Hans Schintzer der Richter aufn Hofftheile und J. (Jungfer) Anna Andrea Krauthaupts Tochter alhier und geschehen d. 13. February“.

Dieser Eintrag bezeugt nicht nur die Geburt und Taufe des 1. Kindes. Hier findet sich ein Hinweis auf eine Baumaßnahme in der Kirche Löbnitz. Aus dem Jahr 1674 wissen wir, dass eine neue Glocke gekauft wurde. Mit dem Kauf der Glocke war sicher die Bautätigkeit am Turm abgeschlossen.

Da erst 1688 unsere Kirche zur Saalkirche umgebaut wurde, vergingen somit 27 Jahre vom „Gewölbe abtragen“ bis zur „großen Baumaßnahme“ an der Kirche.

Darüber ist zu lesen: „Zu wißen sey hiemit, daß wir zuende eigenhändig unterschriebene Collatores und Patroni wegen unserer höchstbawfälligen Kirchen und dieselbe wieder in guten Stand möchte gebracht werden, mit Meister Michael Beyern Meür Meistern zu OberCünnerßdorff bey Freyberg gelegen, nachfolgendes gedinge getroffen...“.

S. Wohlschläger

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Löbnitz

Genehmigung der Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“

Der vom Gemeinderat Löbnitz in der Sitzung am 25.01.2010 als Satzung beschlossene vorzeitige Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“ im räumlichen Geltungsbereich der Teilflächen der Flurstücke 69/5, 69/6 und 155/69 der Flur 3, für eine Teilfläche des Flurstückes 1/4 der Flur 4 sowie für Teilflächen der Flurstücke 38/2 und 39/2 der Flur 12 der Gemarkung Löbnitz (die Gesamtfläche des Geltungsbereiches einschließlich der Wasserflächen beträgt 24,8 ha) liegend, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen sowie Begründung mit Umweltbericht, wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde (Landratsamt Nordsachsen) vom 27.04.2010 in Verbindung mit Schreiben vom 27.04.2010, AZ: 06039 - 2010, Registriernummer 180/01/2010 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung im Bauamt der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstr. 15, während der Dienststunden

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Löbnitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Löbnitz, 01.06.2010

Gemeinde Löbnitz

Der Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir möchten an den Fälligkeitstermin 01.07.10 für Grundsteuer A, B erinnern.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Löbnitz
Parkstraße 15
04509 Löbnitz

11.06.2010

Einladung

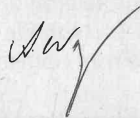
Werte Einwohner,
am Montag, dem **21. Juni 2010** findet um **19.00 Uhr** im Saal der Gaststätte Roitzschjora eine öffentliche Einwohnerversammlung zum Thema Abwasserentsorgung im Ortsteil Roitzschjora statt.

Tagesordnung:

1. Abwasserbeseitigungskonzept (OT Roitzschjora)

2. Sonstiges

Dazu lade ich Sie herzlich ein.



A. Wohlschläger
Bürgermeister

Informationen und Mitteilungen

Wir suchen...

Teilnehmer am 1. Rasentraktor-Rennen (nur ungetunte Modelle)

**zum Sommerfest in Roitzschjora
am Samstag, 28.08.2010**



Es warten tolle Preise!

Anmeldungen unter Tel. 0341-1257329

oder Mail sommerfest-roitzschjora@web.de

Geschicklichkeit und Zeitrennen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Blutspendedienst Ost
für Berlin Brandenburg und
Sachsen**
Ansprechpartner
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Steffen Eberle
Tel.: 03 71/43 22 0- 56
Mobil: 01 72/5 21 09 77
s.eberle@blutspende.de

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht noch bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am **Donnerstag, dem 29.07.10 in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Löbnitz, Neue Straße/Feuerwehrhaus.** Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder Sie können über das Infotelefon 08 00/1 19 49 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 02.07.10 und am 06.08.10 um 20:00 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 16.07.10 und am 20.08.10 um 20:00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 16.07.10 und am 20.08.10 um 19:00 Uhr

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte

Nächster Treff am **29.06.10 um 18.00 Uhr** im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Löbnitz.

Im Juli und August ist kein Treffen.

Jeder ist willkommen, der sich für Heimatgeschichte interessiert und Geschichte aufarbeiten möchte.

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Landfrauen der Ortsgruppe Löbnitz laden ein

zur stressfreien Fahrt zur Landesgartenschau nach Aschersleben

mit der Sächsischen Oldtimer Busflotte Leipzig GmbH.

Die Fahrt ist geplant am **21.08.2010 mit Start und Ende in Löbnitz.**

Beginn: 08:30 Uhr, Bushaltestelle Dübener Straße (Goldener Stern)

Ende: ca. 18:00 Uhr

Unkostenbeitrag zu erfragen.

Die weitere Versorgung in Aschersleben wird von jedem Mitreisenden selbst übernommen, während der Fahrt besteht die Möglichkeit Getränke zu kaufen. Bei Interesse an der Teilnahme wäre der Beitrag vorab für die Busfahrt bis zum **20.07.2010** bei Frau Jutta Marggraf, Dübener Straße 36 oder dienstags in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Kreativraum der Landfrauen (Schule), zu entrichten.

Vorsitzende der Landfrauen

Ortsgruppe Löbnitz

K. Miotke

Kleingartenverein „Erholung“ e. V. Bitterfelder Straße, 04509 Löbnitz

Vorsitzender: Lothar Schulz, Schulstraße 13, 04509 Löbnitz,
Tel.: 03 42 08/7 24 49

Sie suchen einen Kleingarten mit aktiven Erholungsmöglichkeiten in Seenähe? Seerundweg nur 300 m entfernt. Dann ist unsere Kleingartenanlage genau das Richtige für Sie!

Entscheiden Sie, ob es ein Garten mit oder ohne Laube sein soll und kontaktieren Sie unsere Gartenfreunde:

- > Lothar Schulz, Vorsitzender, Tel.: 03 42 08/7 24 49 oder 01 60/6 92 81 08
- > Frank Berger, Stellv. Vorsitzender, Tel.: 03 42 08/3 89 74
- > Alexander Preisner, Stellv. Vorsitzender, Tel.: 03 42 08/3 88 31

LSG Löbnitz e. V.

- Abteilung Kegeln -

1. Runde Günther-Jordan-Pokal bei Olympia Leipzig

Gruppe A: 1. Sachsen Leipzig 1806 Kegel, 2. KSV Döbeln 1731 Kegel, TSV Schildau 1703 Kegel und 4. Falkenhainer SV 1583 Kegel.

In der Gruppe 2 spielten 2 Kreisvertreter aus der Superliga. Die Löbnitzer spielten ganz stark auf und erreichten das zweitbeste Ergebnis bei Olympia.

Ergebnisse: 1. LSG Löbnitz 1779 Kegel (M. Koch 441, C. Bauer 433, R. Teuscher 461 und S. Recktenwald 444 Kegel), 2. Zufa Delitzsch 1626 (Henze 417 Kegel) und 3. KSV Engelsdorf (Werner 419 Kegel).

Erste Runde Kreispokal Damen in Laußig

Hier wechselte immer wieder die Führung zwischen Gastgeber Laußig und Kreismeister Löbnitz. Sausedlitz hatte nichts mit dem Ausgang des Turniers zu tun. Erst mit der letzten Kugel kam Laußig zum glücklichen Sieg mit 1 Kegel.

Ergebnisse: 1. SV Laußig 1616 (Knecht 411 Kegel), 2. LSG Löbnitz (Bill 424 Kegel) und 3. KSV Sausedlitz (Pannicke 451 Kegel und Tagesbeste).

Löbnitzer Kegler feierten 55-jähriges Jubiläum

20 Männer- und Seniorenmannschaften spielten um die zwei Turniersiege. Weit über 100 Spieler und Gäste waren zu dieser Großveranstaltung gekommen. Alles war sehr gut organisiert. Alle Spieler aus Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen dankten den Löbnitzern mit Wimpeln und Geschenken. Auf den 4 Bahnen gab es Spitzenleistungen der Männer.

Ergebnisse: 1. LSG Löbnitz II 1805 Kegel (M. Koch 489, Ronald Rothe 417, A. Hanke 412 und Chr. Kunze 487 Kegel), 2. SV Hertha Finsterwalde 1681 Kegel (O. Dommaschk 480 Kegel), 3. LSG Löbnitz III. 1677 Kegel (M. Uhde 430 und M. Schmeißer 428 Kegel), 4. SV Eintracht Bad Dürrenberg 1675 Kegel (M. Maßler 443 Kegel), 5. KSV Triesterwitz 1620 Kegel (M. Hahn 469 Kegel), 6. GW Wolfen 1599 Kegel (A. Neuendorf 463 Kegel), 7. LSG Löbnitz I. 1595 Kegel (R. Teuscher 432 und C. Bauer 455 Kegel), 8. KSV Schkeuditz 1571 Kegel (T. Studenicka 411 Kegel), 9. SV Lieskau 1920 e. V. 1530 Kegel (M. Riedel 415 Kegel), 10. Wettiner SV 1920 e. V. 1521 Kegel (M. Riedel 415 Kegel) und 11. Gattstädter SV 1473 Kegel (I. Siehler 383 Kegel).

Auch bei den Senioren gab es Spitzenleistungen.

Ergebnisse: 1. SG Union Sandersdorf 1643 Kegel (F. Peter 451 Kegel), 2. KSV Großsteinberg (J. Mann 421 Kegel), 3. Chemie Wolfen 1607 Kegel (F. Engelhardt 424 Kegel), 4. LSG Löbnitz (V. Gen-

sichen 441, Max Steffen 401, H. Hering 400 und G. Sichtung 362 Kegel), 5. Nerchauer SV 1595 Kegel (M. Mädchen 431 Kegel), 6. Concordia Bitterfeld 1573 (S. Pohle 402 Kegel), 7. Olympia Leipzig 1543 Kegel (H. Nessler 402 Kegel) und 8. BW Brehna 1505 Kegel (J. Würker 379 Kegel).

Frauenturnier zum 55-jährigen Jubiläum.

Zum Abschluss des 55-jährigen Bestehens der Löbnitzer Kegler fand das Frauenturnier statt. Auch an diese Tag gab es sehr gute Ergebnisse von den Mannschaften. Turniersieger wurden die Damen von Concordia Bitterfeld.

Platzierungen: 1. Concordia Bitterfeld 1621 Kegel (I. Zeyda 420 Kegel), 2. LSG Löbnitz 1608 Kegel (G. Bill 397, H. Böhm 395, S. Rosenbaum 385 und R. Fraaß 428 Kegel), 3. BW Dessau 1566 Kegel (E. Schmolke 423 Kegel), 4. Chemie Wolfen 1525 Kegel (H. Pabstmann 413 Kegel) und 5. gemischte Mannschaft Wolfen/Dessau 1485 Kegel (S. Brenner 383 Kegel).

Mit diesem Turnier wurde die Freundschaft mit Bitterfeld, Wolfen und Dessau vertieft. Es wurden Rückspiele vereinbart.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln



Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/65 26 90

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 05.07.10 und am 19.07.10

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 13.07.10
von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Pfarrrei „St. Klara“ Delitzsch

Löbnitz:

Hl. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 18.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

Hochfest Johannes des Täufers

Donnerstag, den 24.06.10 um 14.30 Uhr

Termin zum Vormerken

55 Jahre Grundsteinlegung der Kirche in Löbnitz am 15.08.10

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 20.06.10 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 04.07.10 um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 27.06.10 um 10.30 Uhr

Bitte die Aushänge beachten!

Frauenkreis

Dienstag, den 13.07.10 um 14.00 Uhr

Einschulungsgottesdienst mit Gemeindefest in Löbnitz

Sonntag, den 15.08.10 um 14.00 Uhr

Bikertreff in Löbnitz

Vom 20.08. bis zum 22.08.2010

Johannesfest in der Kirche Reibitz

Am Donnerstag, dem 24. Juni 2010.

Wir erinnern uns ...!

Um 17.30 Uhr ein Konzert der Kantorei Löbnitz mit einem Film über das Dorf, seine Menschen und der Kirche.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein.

Die Kantorei Löbnitz

und der Förderverein

zum Erhalt der Kirchen

im Kirchspiel Löbnitz

Vortrag über die Bilderdecke der evangelischen Kirche zum Tag des offenen Denkmals

Am 12. September wird in der Bundesrepublik der Tag des offenen Denkmals begangen. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kultur in Bewegung - Reisen, Handeln, Verkehr“. Den Teilnehmern ist jedoch freigestellt, sich unter selbst gewählten Themen am Tag des offenen Denkmals zu beteiligen. Der Förderkreis für den Erhalt der evangelischen Kirchen im Kirchspiel Löbnitz lädt an diesem Tag zum Besuch der evangelischen Kirche ein. Nachdem die Restaurierung der Bilderdecke abgeschlossen wurde, soll diese Kostbarkeit öffentlich übergeben und einem hoffentlich großen Interessentenkreis näher vorgestellt werden. Einladungen an die Institutionen, die die Restaurierung gefördert und unterstützt haben, sind auf den Weg gebracht, Plakate mit dem vollständigen Programm für diesen Tag werden in der Gemeinde und im ausgewählten Orten des Kreises ausgehängt.

Die Bilderdecke der Kirche entstand im Zuge der grundlegenden Restaurierung der Kirche in den Jahren um 1690. Der Delitzscher Maler Christian Schilling fertigte die Bilder an, die direkt auf die mit Holzdielen verkleidete Decke gemalt wurden, 1691 beendete er diese Arbeiten. Über 300 Jahre war der Name des Malers in Vergessenheit geraten, nur dank eines zufälligen Fundes im Kreisarchiv Delitzsch wissen wir heute wieder, wer der Künstler war. 250 bemalte Felder schmücken die Kirchendecke, davon stellen 36 Bilder biblische bzw. historische Personen dar, auf 18 Bildern sind verschiedene Engel gemalt und 114 Bilder erzählen die biblische Geschichte in ausgewählten Szenen, von der Erschaffung des Menschen bis zur Passion Christi und dem Jüngsten Gericht. Leider wurde bis heute keine Aufstellung gefunden, welches Bild nach welchem biblischen Thema gemalt wurde. In vielen Kirchen hinterließen die Maler bei Decken- oder Emporenmalereien direkt auf dem Bild oder dem Rahmen die entsprechende Bibelstelle, in Löbnitz ist das nicht der Fall, ausgenommen der Namen der Einzelpersonen wie Propheten und Apostel. So ging Siglind König, Mitautorin des Löbnitz-Buches, den umgekehrten Weg und beschäftigte sich nicht nur notwendigerweise gründlich mit der Bibel, sondern auch mit der Geschichte der Bibelillustration in der Nach-Luther-Zeit. Beraten und unterstützt von der Pfarrerin i. R. Edelgard Mallon kann sie jetzt eine vollständige Liste der in den Bildern zitierten Bibelstellen vorlegen. Bei dieser Arbeit wurden nicht nur eine Reihe von Analogien zu

berühmten Gemälden entdeckt, sondern auch einige Verwechslungen in der Reihenfolge der Bilder gefunden sowie die Besonderheiten der Schilling'schen Malweise herauskristallisiert. Löbnitz kann stolz sein, eine solche Bilderdecke zu besitzen, die zu den größten in Mitteldeutschland gehört, wenn sie nicht sogar die mit der Zahl der meisten Bilder ist. In manch anderen Dorf- oder Stadtkirchen wurden solche Malereien aus Modegründen übertüncht oder die Bretter anderweitig verwendet. Glück für Löbnitz, dass das hier nicht der Fall war.

Am 12. September, 14.00 Uhr, soll nun diese Bilderbibel in einem Vortrag vorgestellt werden. Auch Oliver Tietze, der Restaurator, wird über seine Arbeit an der Decke berichten. Der Förderkreis lädt alle Einwohner dazu herzlich ein.



Bei der Arbeit am Bild zu „Heilung eines Kranken am Teich Bethesda“ scheint die Hand des Restaurators von einer unsichtbaren Kraft geführt zu werden.
Bild: Harald Otto

Motorradtreffen Löbnitz

**bei Delitzsch
20. bis 22. August 2010**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Löbnitz
Infos: www.bikerpost.de

Anmeldung unter E-Mail: fritz.doris@web.de
Ralf Simon - Tel.: 01 74/3 75 80 49

5. Löbnitzer Motorradtreffen
bei Delitzsch

20. - 22. August 2010

Freitag:

- Anreise
- Grillen ab 19.00 Uhr,
Lagerfeuer/Musik
- Benzingesprache

Samstag:

- Frühstück ab 9.00 Uhr
- Ausfahrt ab 11.00 Uhr,
- ca. 150 km mit Mittagspause
- ca. 16 Uhr Kaffee und Kuchen
- Linedance
- Schwein und Wein
- 20 Uhr Konzert

Sonntag:

- ab 9.00 Uhr Frühstück
- **10.30 Gottesdienst mit Band**
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ausfahrt ca. 70 km
- Abschlusskaffee

Eintritt an allen Tagen frei!

Es sind auch nicht motorradfahrende Besucher herzlich willkommen.



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Elly Schmieder	am 29.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Luise Müller	am 03.07.	zum 95. Geburtstag
Frau Hedwig Heitmann	am 05.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Jagode	am 06.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn		
Dieter Lautenschläger	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
Frau		
Gerlinde Friedemann	am 13.07.	zum 70. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora

Herrn Herbert Hinz	am 24.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gustav Küster	am 30.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Rothe	am 15.07.	zum 80. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Sauseditz

Frau Margarete Schöttge	am 13.07.	zum 75. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

*In Löbnitz feiern das Fest der
„Diamanten Hochzeit“*

am 24. Juni 2010

Melitta und Herbert Schmeißer


und das Fest der

„Goldenen Hochzeit“

am 6. Juli 2010

Inge und Gerhard Hennig

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den
Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen
Bürgern ein schönes Wochenende.*



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Leserreisen - Direkt mit uns in Ihren Urlaub!

Busrundreise durch Italien.



Florenz

Inkl. 8 Stadt-Besichtigungen

- ➔ **13-tägig**
- ➔ **Mittelklassehotels**
- ➔ **Inkl. Halbpension**

➔ Direkt-Buchen ist günstiger.

999.-

ab € pro Person

Inklusivleistungen

- Fahrt gemäß Reiseverlauf im modernen Reisebus mit Klimaanlage, Toilette und Bordküche
- Zustieg ab/bis Wohnort bzw. 30 km davon entfernt (ausgenommen äußerst abgelegene Orte wie z.B. Inseln, diverse Grenzorte usw.)
- 12 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Rezeption, Restaurant und Bar
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Halbpension
- Geführte Stadtbesichtigungen in Verona, Perugia, Assisi, Orvieto, Siena, Florenz, Pisa (jeweils 2 Stunden) und Rom (6 Stunden)
- Besuch des Vesuvus und von Pompeji (6 Stunden)
- 1 x Reiseführer Italien pro Zimmer
- Alle Straßen-, Tunnel- und Brückengebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein



Ihr Reiseverlauf

- 1. Tag - Anreise.** Abfahrt am frühen Morgen. Gegen Nachmittag Ankunft im Raum Tirol oder Südtirol zur Zwischenübernachtung.
- 2. Tag - Verona - Toskana (ca. 500 km).** Fahrt nach Verona. Entdecken Sie bei einem Rundgang die prächtigen Bauwerke der Stadt. Anschließend geht es weiter in den Süden der Toskana.
- 3. Tag - Perugia - Assisi (ca. 100 km).** Weiterfahrt nach Umbrien. Zuerst steht der Besuch der malerischen Schokoladenstadt Perugia an. Anschließend besuchen Sie Assisi, den Geburtsort des heiligen Franziskus. Rückfahrt zu Ihrem Hotel im Raum Chianciano Terme.
- 4. Tag - Orvieto - Golf von Sorrent (ca. 450 km).** Heute geht die Fahrt zunächst nach Orvieto. Sehenswert ist der Dom mit seiner prächtigen Fassade und den Fresken Signorellis. Die Reise führt weiter an den Golf von Sorrent.
- 5. Tag - Insel Capri (fakultativ, ca. 40 km).** Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Im Rahmen des Ausflugspakets können Sie einen Ausflug zur Insel Capri unternehmen.
- 6. Tag - Amalfiküste (fakultativ, ca. 45 km).** Entspannen Sie am heutigen Tag oder erleben Sie die traumhafte Amalfiküste. Das kleine Städtchen Amalfi gab der Küste ihren Namen und verzaubert die Besucher durch ihre einzigartige und atemberaubende Lage (im Rahmen des Ausflugspakets).
- 7. Tag - Ausflug Vesuv - Pompeji - Rom (ca. 300 km).** Heute geht es zunächst nach Pompeji. Dort besichtigen Sie die Ausgrabungsstätte der antiken römischen Stadt. Danach Weiterfahrt zum Vesuv, einem der wenigen noch aktiven Vulkane Europas. Anschließend Fahrt nach Rom.

8. Tag - Rom (ca. 50 km). Erleben Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die die Hauptstadt Italiens zu bieten hat.

9. Tag - Siena - Versiliaküste (ca. 400 km). Der heutige Tag bringt Sie nach Siena, das malerisch in den Hügeln der Toskana eingebettet liegt. Sienas kleine mittelalterliche Gassen und das italienische Flair werden Sie ganz bestimmt begeistern. Die Reise führt Sie anschließend an die Versiliaküste.

10. Tag - Pisa - Lucca (ca. 100 km). Nach dem Frühstück Fahrt nach Pisa, wo Sie den weltberühmten schiefen Turm besichtigen. Anschließend Weiterfahrt nach Lucca. Kunst und Bauwerke längst vergangener Epochen, nette Cafés und schöne Geschäfte erwarten Sie.

11. Tag - Florenz (ca. 160 km). Heute führt Sie Ihre Reise in die Hauptstadt der Toskana. Während einer Stadtführung lernen Sie den Charme dieser beeindruckenden Metropole und ihr reiches kulturelles Erbe kennen.

12. Tag - Südtirol/Tirol (ca. 550 km). Nach dem Frühstück Fahrt zu Ihrem Hotel für die Zwischenübernachtung.

13. Tag - Abreise. Rückfahrt nach Deutschland. *Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Eintrittsgelder nicht inklusive sind.*

Kinderermäßigung

Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis Ende 6 Jahre 80 %, von 7 bis Ende 11 Jahre 50 % und von 12 bis Ende 17 Jahre 20 % Ermäßigung. Die Kinderermäßigung gilt auch für das optionale Ausflugspaket.

Wunschleistungen pro Person/ Aufenthalt

- Einzelzimmerzuschlag € 359.-
- Ausflugspaket (Capri und Amalfiküste, je ca. 6 Stunden) € 99.-

Termine und Preis 2010 pro Person in €

Postleitzahlen	Termine	Preis
0, 1, 9	11.10.	999.-
6, 7, 8	14.10.	
4, 5	17.10.	
2, 3	20.10.	

Die erste Stelle Ihrer Postleitzahl bestimmt Ihren Reiseterritorium!

Reise-Code: PU001 - Kennziffer: 121/200



Pisa



Rom

01298

berge & meer

 Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH,
 56578 Rengsdorf

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.

 www.lw-leserreisen.de
 Reisehotline: 0 180 5/67 10 18*

*Täglich 8.00 - 22.00 Uhr (€ 0,14 / Min. aus dem deutschen Festnetz, hiervon abweichende Mobilfunknetzpreise bis zu € 0,42 / Min. möglich.)

ABC^{DE} arznei Ihre deutsche Versandapotheke
Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!

Gültig vom 14.6.2010 bis 12.7.2010

FENISTIL Gel* 50 g

Zur kurzzeitigen Linderung von Juckreiz, Insektenstichen und Sonnenbrand

50% gespart!

UVP** 9,97
abc-Preis **4,96**

9,92 €/100 g PZN 1669998

Voltaren Schmerzgel* 120 g, Entzündungshemmendes, schmerzstillendes Mittel zum Einreiben

46% gespart!

UVP** 12,95
abc-Preis **6,98**

5,82 €/100 g PZN 0458532

www.abc-arznei.de · Telefon: 0 26 22/90 89 90 (Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr)

sicher einkaufen mit Käuferschutz
schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand Juni 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler.
– Versandkostenfrei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei.
Beschriften Sie unsere AGOs unter www.abc-arznei.de.

Meisterbetrieb

DOMTERA
BEDACHUNGEN GmbH

Danke für das Vertrauen während unserer 20-jährigen Geschäftszeit sowie die vielen Glückwünsche anlässlich unseres Jubiläums.

Dachdeckermeister Reinhard Domtera & Team aus Söllichau

Tel. 03 42 43 / 2 38 35 · www.domtera.de

2789 19 24.10

www. *Schatulleria* .de
Modeschmuck & Accessoires

Vermiete an der Müritz
excl. **Ferienhaus** für 10 + 2 Pers. in der Altstadt von Waren/Müritz, 2 min. zum Hafen, Vollausstattung, Frühstücksbuffet, DZ auch einzeln zu vermieten, Eröffnung 2010, ab 22,50 EUR/Pers.

FeWo für 2 Pers., Kü, Wohn- und Schlafz., DU/WC, Terrasse, Stadtrand, 35,- EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0174/14 33 912 oder 03991/66 95 98 nach 17.00 Uhr

Fahrschule **Brode** GbR
zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor
Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR

Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna
Tel. 034202/51980
Weitere Info's unter:
www.fahrschule-brode.de

Nächster Kurs ab 14. Juli 2010 in der Feuerwehr Löbnitz

- Lkw-Führerschein auch mit Bildungsgutschein vom Arbeitsamt mit
 - Staplerschein
 - Ladungssicherung
- Berufskraftfahrerweiterbildung

2789 19 24.10

Familienanzeige

Herzlichen Dank

Für den Bauherrn

Bei allen, die mich
zu meiner Konfirmation
in so lieber und zahlreicher Weise mit
Glückwünschen und Aufmerksamkeiten
bedacht haben,
möchte ich mich auf diesem
Wege ganz herzlich bedanken.
Es war eine große Freude für mich,
dass so viele nette Menschen
an diesem Tag an mich gedacht haben.
Dieser wird mir noch lange
in Erinnerung bleiben.

Elisabeth Hamann



Erinnerungsstück

Die Konfirmation oder Jugendweihe ist für die meisten ein ganz besonderer Tag, geht er häufig doch viel zu schnell wieder vorbei. Man kann sich jedoch ein bleibendes Erinnerungsstück machen lassen, ein Fotobuch. In vielen Fotogeschäften kann man seine geknipsten Bilder hinbringen oder mit einer Software zu Hause am Computer selbst bearbeiten. Je nach Wunsch können Größe und Art der Bücher bestimmt werden. Man kann zu den einzelnen Bildern auch Text schreiben, der mitgedruckt wird. Wenn das Fotobuch fertig gestaltet ist, wird es per E-Mail abgeschickt und man kann es nach ein paar Tagen im Fotogeschäft abholen oder es wird direkt nach Hause geschickt. Das Buch ist jedoch nicht wie ein herkömmliches Album, sondern ist aufgemacht wie ein richtiges festgebundenes Buch. Die Bilder sind nicht eingeklebt sondern direkt auf die Seiten gedruckt. So etwas schaut man sich gerne wieder an und kann sich so an diesen schönen Tag erinnern.